

D

„Lavastein-Gasgrill“ Montage- und Betriebsanleitung



Vor der Arbeit erst lesen!

Das Nichtbeachten der Vorgaben dieser Anleitung kann eine Beeinträchtigung der Funktion oder die Beschädigung des Geräts, anderer Sachwerte sowie Personenschäden zur Folge haben.

Lesen Sie deshalb vor der Montage und vor jeder Inbetriebnahme die entsprechenden Kapitel dieser Anleitung. Befolgen Sie die Arbeitsschritte in der vorgegebenen Reihenfolge und beachten Sie die enthaltenen Sicherheitshinweise.

Diese Anleitung ist Teil des Produkts. Verwaren Sie diese deshalb ständig am Produkt und übergeben Sie diese an jeden nachfolgenden Benutzer.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Technische Daten | 3 |
| Lieferumfang | 4 |
| Schraubenbeutel | 4 |
| Explosionszeichnung..... | 5 |
| Bedienelemente..... | 6 |
| Funktion..... | 6 |
| Verwendung | 7 |
| Gewährleistung und Haftungsausschluss..... | 7 |
| Sicherheitshinweise | 8 |
| Definition der verwendeten Hinweise | 8 |
| Gefahr „Heiße Oberflächen und Teile“ | 9 |
| Gefahr „Gas entzündet sich leicht“ | 10 |
| Gefahr „Gas verdrängt Sauerstoff“ | 11 |
| Montage | 12 |
| Montage durchführen | 13 |
| Gasflasche anschließen und abklemmen | 17 |
| Gasflasche anschließen | 18 |
| Bedienung | 20 |
| Grill in Betrieb nehmen | 20 |
| Grill außer Betrieb nehmen | 21 |
| Reinigung | 22 |
| Grill | 22 |
| Lavasteine | 22 |
| Gassystem | 22 |
| Wartung..... | 23 |
| Umwelthinweise und Entsorgungsmaßnahmen | 23 |
| Fehlersuche und Störungsbeseitigung | 24 |
| Gebrauchsanweisung für Flüssiggas-Flaschen | 26 |
| Konformitätserklärung..... | 27 |

Technische Daten

Zulassungen

| | |
|---|----------------------|
| Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW) | Prüfnummer C€ - 0085 |
|---|----------------------|

Grill

| | | |
|-------------------------|------------------------------------|---|
| Gerätekategorie | I _{3B} /P nach DIN EN 498 | |
| Gesamtgewicht | ca. 16,8 kg | |
| Abmessungen (L x H x B) | ca. 93,5 x 100 x 54 mm | |
| Grillfläche (L x B) | ca. 48,5 x 37,5 mm | |
| Glühsteine | Ausführung Menge | Lavasteine, mittlere Körnung (35-50 mm) ca. 2,5 kg |

Gassystem

| | |
|------------------------------|---|
| Wärmeleistung | ca. 5 kW |
| Durchflusswert (Massenstrom) | 2x 182 g/h |
| Brenndauer | ca. 2,7 h/kg bei voller Leistung |
| Gasart | Flüssiggas (Propan/Butan) |
| Gasflasche | Handelsübliche Gasflasche mit 3, 5 oder 11 kg Füllgewicht |
| Gasschlauch | C€-anerkannte Schlauchleitung (max. 1,5 m) |
| Zündung | Piezo-Zündung |
| Flammenregelung | stufenlos 0 bis Max. |
| Düsendurchmesser | 0,71 mm |

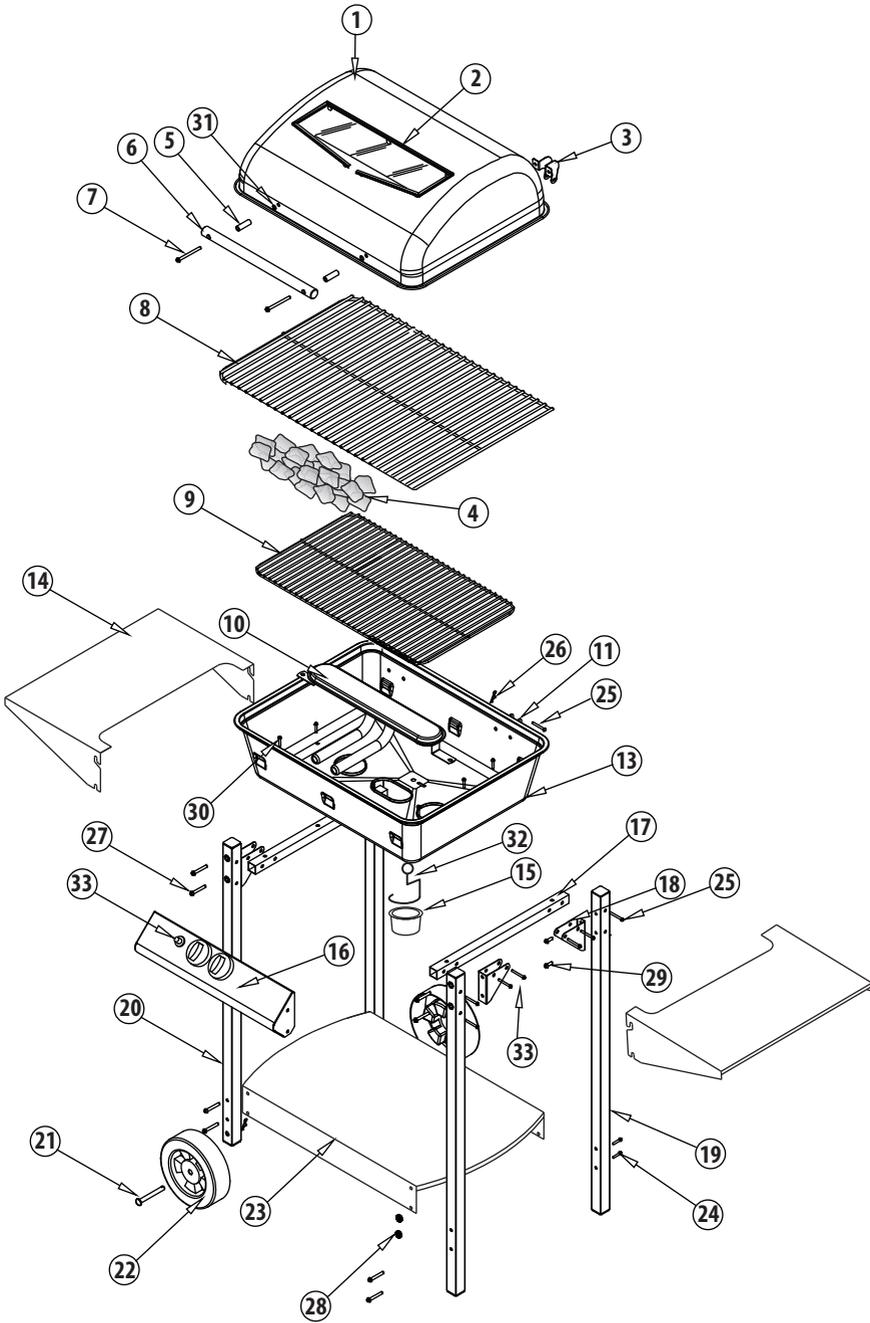
Lieferumfang

| Pos. | Anz. | Bezeichnung | Pos. | Anz. | Bezeichnung |
|------|-------|--|------|------|---------------------------------------|
| 1 | 1 | Deckel | 18 | 4 | Befestigungswinkel |
| 2 | 1 | Fenster (vormontiert) | 19 | 2 | Standstativ |
| 3 | 2 | oberes Scharnier (vormontiert) | 20 | 2 | Radstativ |
| 4 | 2,5kg | Lavasteine | 21 | 2 | Achse |
| 5 | 2 | Distanzhülse für Deckelgriff | 22 | 2 | Rad |
| 6 | 1 | Deckelgriff | 23 | 1 | untere Ablage |
| 7 | 2 | Schraube M5x60 | 24 | 12 | Schraube M5x35 |
| 8 | 1 | Grillrost | 25 | 2 | Bolzen für Scharnier |
| 9 | 1 | Lavasteinrost | 26 | 4 | Splint |
| 10 | 1 | Brenner (vormontiert) | 27 | 8 | Schraube M6x10 mit integrierter Hülse |
| 11 | 2 | unteres Scharnier (vormontiert) | 28 | 28 | Mutter M5 |
| 12 | - | - | 29 | 8 | Schraube M5x10 |
| 13 | 1 | Feuerschüssel | 30 | 14 | Schraube M5x30 |
| 14 | 2 | Seitentisch | 31 | 2 | Hitzebeständige Unterlegscheibe |
| 15 | 1 | Fettauffangtopf | 32 | 1 | Halter für Fettauffangtopf |
| 16 | 1 | Frontblende; montiert mit Schlauch, Kontrollknopf u. Einstellglied | 33 | 1 | Piezo-Zünder (A) |
| 17 | 2 | Querstrebe | | | |

Schraubenbeutel

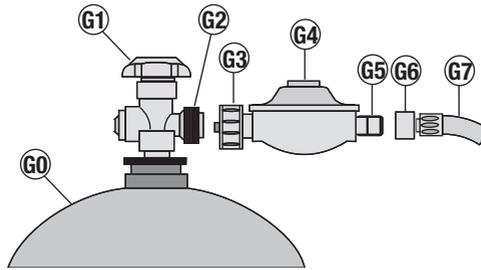
| | | | | | | | | | | | |
|--|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 7 | 24 | 30 | 29 | 27 | 28 | 31 | 18 | 26 | 5 | 21 | 25 |
| M5x60 | M5x35 | M5x30 | M5x10 | M6x10 | M5 | | | | | | |
| 2x | 12x | 14x | 8x | 8x | 28x | 2x | 4x | 4x | 2x | 2x | 2x |

Explosionszeichnung



Bedienelemente

| Pos. | Bezeichnung | Funktion |
|------|--------------------------------|---|
| A | Piezo-Zünder | Gas am Brenner zünden (drücken). |
| B | Flammenregler | links Linke Brennerseite zünden (drücken, auf „große Flamme“ drehen und kurze Zeit gedrückt halten). Nach Zündung Wärmezufuhr für linke Brennerseite einstellen (drehen). |
| | | rechts Brenner zum Zünden mit Gas füllen (drücken, auf „große Flamme drehen“ und gedrückt halten). Nach Zündung Wärmezufuhr für rechte Brennerseite einstellen (drehen). |
| G0 | Gasflasche | Brennmittel-Behälter |
| G1 | Flaschenventil | Trennende Schutzeinrichtung; Gasflasche öffnen (links drehen) und schließen (rechts drehen). |
| G2 | Flaschenventilgewinde | Verbindung Gasflasche - Druckminderer |
| G3 | Überwurfmutter Druckminderer | Gasflasche anschließen (links drehen) und abklemmen (rechts drehen). |
| G4 | Druckminderer | Gasdruck reduzieren. |
| G5 | Anschlussgewinde Druckminderer | Verbindung Druckminderer - Gasschlauch |
| G6 | Überwurfmutter | Verbindung Druckminderer - Gasschlauch |
| G7 | Gasschlauch | Gas zum Brenner leiten. |



Funktion

Bei geöffnetem Flaschenventil (G1) und Flammenregler (B) strömt Gas durch den Gasschlauch (G7) und das Einstellglied in den Brenner (10).

Beim Betätigen des Piezo-Zünders (A) entsteht an der Zündkerze am Brenner (10) ein Funke, der das Gas entzündet.

Die Gasflamme erhitzt die Lavasteine (4), welche die Hitze gleichmäßig auf das darüber liegende Grillrost (8) mit dem Grillgut abgibt. Über die Flammenregler (B) kann die Wärmeleistung für die linke und rechte Brennerseite reguliert werden.

Verwendung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Lavastein-Grill ist ein Gas-Grillgerät zur Verwendung im Freien. Er wird bestimmungsgemäß verwendet, wenn er ausschließlich für die Zubereitung von grillbaren Speisen eingesetzt wird und dabei alle Vorgaben dieser Anleitung eingehalten werden.

Nur für den privaten Gebrauch!

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung ist nicht zulässig. Dies gilt insbesondere für folgende vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung:

- **Grill nicht mit Holzkohle oder anderem Brennmaterial als Flüssiggas (Propan/Butan) betreiben.**
- **Grill nicht als Kochstelle in Verbindung mit Töpfen und Pfannen verwenden.**
- **Grill nicht als Heizung verwenden.**

Grill nicht zum Erhitzen von Stoffen und Materialien außer Lavasteinen und grillbarer Lebensmittel verwenden.

Gewährleistung und Haftungsausschluss

Der Grill wurde nach den allgemeinen Regeln der Technik – zum Zeitpunkt des Konstruktionsbeginns – sowie den Anforderungen des **C** **€**-Zeichens gebaut. Er ist vom Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW) anerkannt und zugelassen (Prüfnummer **C €**-0085). Der Grill hat das Werk in funktions- und sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.

Wir übernehmen die Gewährleistung für den Grill für die Dauer von zwei Jahren ab Kaufdatum. Die Gewährleistung umfasst Verarbeitungsmängel und fehlerhafte Teile; sie erstreckt sich auf den Ersatz dieser Teile. Kosten für Fracht, Montage, Ersatz verschlissener Teile und Sonstiges sind nicht Bestandteil der Gewährleistung.

Die Gewährleistung erlischt und jegliche Verantwortung geht auf den Ausführenden über:

- wenn der Grill nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.
- wenn der Grill trotz erkennbarer Schäden oder unvollständig montiert in Betrieb genommen wird.
- wenn technische Änderungen am Grill vorgenommen werden.
- wenn Zubehör (z. B. Lavasteine) eingesetzt wird, das nicht ausdrücklich für diesen Grill zugelassen ist (im Zweifelsfall bitte beim Kundendienst anfragen).
- wenn keine Original-Ersatzteile der **LANDMANN GmbH & Co. Handels-KG** verwendet werden.

Sicherheitshinweise

Definition der verwendeten Hinweise

Um auf Gefahren und wichtige Informationen hinzuweisen, werden in dieser Anleitung folgende Piktogramme und Signalwörter verwendet:

Sicherheitshinweise

| Piktogramm und Signalwort | Hinweis auf ... |
|---|---|
|  Gefahr | ... eine mögliche Gefahr, die schwere Personen- oder Sachschäden zur Folge haben kann, wenn nicht die genannten Maßnahmen ergriffen werden. |
|  Achtung | ... eine mögliche Gefahr, die Sachschäden zur Folge haben kann, wenn nicht die genannten Maßnahmen ergriffen werden. |

Anwendungshinweise

| Piktogramm | Hinweis auf ... |
|--|--|
|  | ... eine hilfreiche Funktion oder einen nützlichen Tipp. |



Gefahr „Heiße Oberflächen und Teile“

Während des Betriebs werden einige Teile des Grills sehr heiß, insbesondere in der Nähe der Feuerschüssel.

Mögliche Folgen:

- Schwere Verbrennungen beim Berühren von Teilen in der Nähe der Feuerschüssel.
- Feuer oder Schmelbrand, wenn sich brennbare Materialien oder Stoffe in der Nähe des Grills befinden.

Schutzmaßnahmen vor dem Grillen:

- Den Aufstellort so wählen, dass
 - sich keine brennbaren Materialien oder Stoffe in der Nähe des Grills befinden oder dorthin gelangen. Mindestabstand zu brennbaren Materialien oder Stoffen: 2 m oberhalb und 1 m seitlich. Abstand zu schwer entflammaren Materialien oder Stoffen, z. B. Hauswänden: mindestens 0,25 m.
 - der Grill sicher auf einer ebenen, ausreichend großen Fläche steht. Er darf während des Betriebs nicht verschoben werden.

Schutzmaßnahmen während des Grillens:

- Grillhandschuhe tragen.
- Grill nie unbeaufsichtigt lassen. Insbesondere aufpassen, dass keine Kinder oder Haustiere in die Nähe des Grills gelangen.



Gefahr „Gas entzündet sich leicht“

Flüssiggas ist sehr leicht entzündlich und verbrennt explosionsartig.

Mögliche Folgen:

- Schwere Personen- oder Sachschäden, wenn sich ausströmendes Gas unkontrolliert entzündet.

Schutzmaßnahmen:

- Grill nur im Freien und bei guter Belüftung benutzen.
- Gasflasche und Gasleitung vor direktem Sonnenlicht und anderen Wärmequellen (max. 50°C) schützen. Insbesondere darf die Gasleitung keine heißen Teile des Grills berühren.
- **Gasflasche wegen der Nähe zum Brenner nicht auf die untere Ablage stellen.**
- Beim Zünden der Gasflamme nicht über die Grillfläche beugen.
- Sofort nach jedem Gebrauch das Ventil der Gasflasche schließen (Flaschenventil nach rechts drehen).
- Grill nie unbeaufsichtigt lassen. Bei erloschener Flamme sofort neu zünden oder Gasflasche schließen.
- Beim Anschließen der Gasflasche sicherstellen, dass die Umgebung im Umkreis von 5 m frei von Zündquellen ist.

Insbesondere: Keine offene Flamme entzünden, nicht rauchen und keine elektrischen Verbraucher (Geräte, Lampen, Klingel usw.) schalten (Funkenüberschlag möglich).

- Vor jeder Inbetriebnahme alle gasführenden Verbindungen auf Dichtheit und Unversehrtheit überprüfen.

Achten Sie darauf, den Schlauch gegebenenfalls auszutauschen, wenn entsprechende nationale Anforderungen bestehen.

Bei porösen oder defekten gasführenden Verbindungen darf der Grill nicht in Betrieb genommen werden. Das gilt auch bei z. B. durch Insekten verstopfte Schläuche oder Armaturen, da es dabei zu einem gefährlichen Flammenrückschlag kommen kann.



Gefahr „Gas verdrängt Sauerstoff“

Flüssiggas ist schwerer als Sauerstoff. Es lagert sich daher am Boden ab und verdrängt dort den Sauerstoff.

Mögliche Folgen:

- Erstickung in Folge von Sauerstoffmangel, wenn sich eine entsprechende Gaskonzentration bildet.

Schutzmaßnahmen:

- Grill nur im Freien, bei guter Belüftung und oberhalb der Erdgleiche (d. h. nicht in Vertiefungen unterhalb des Erdniveaus) benutzen.
- Sofort nach jedem Gebrauch das Ventil der Gasflasche schließen.
- Grill nie unbeaufsichtigt lassen. Bei erloschener Flamme sofort neu zünden oder Gasflasche schließen.
- Vor jeder Inbetriebnahme alle gasführenden Verbindungen auf Dichtheit und Unversehrtheit überprüfen.

Achten Sie darauf, den Schlauch gegebenenfalls auszutauschen, wenn entsprechende nationale Anforderungen bestehen.

Bei porösen oder defekten gasführenden Verbindungen darf der Grill nicht in Betrieb genommen werden.

- Bei längerem Nichtgebrauch Gasflasche abklemmen und ordnungsgemäß lagern:
 - Gasflaschen-Ventil mit Verschlussmutter und Schutzkappe versehen.
 - Gasflasche nicht lagern in Räumen unter Erdgleiche, in Treppenhäusern, Fluren, Durchgängen und Durchfahrten von Gebäuden, sowie in deren Nähe.
 - Gasflaschen – auch leere – immer stehend lagern!

Montage

Bevor Sie beginnen

Damit Sie schnell und erfolgreich Ihren Grill montieren, hier ein paar Hinweise:

- Kontrollieren Sie den Lieferumfang und legen Sie die Einzelteile übersichtlich auf einem leeren Tisch ab (kleinere technische Änderungen, z. B. in Bezug auf den Inhalt des Kleinteilbeutels, behalten wir uns vor).

Sollte trotz sorgfältiger Kontrolle im Werk etwas fehlen, kontaktieren Sie unseren Kundendienst (siehe letzte Seite). Wir werden Ihnen umgehend helfen.

- Sortieren Sie die Kleinteile, da sich z. B. Schrauben zum Teil nur minimal unterscheiden und leicht verwechselt werden.
- Für die Montage benötigen Sie nur einen Schraubendreher mittlerer Größe und geeignete Schraubenschlüssel (Gabel-, Ring- oder Steckschlüssel).

Für den Anschluss der Gasflasche benötigen Sie einen 17er-Gabelschlüssel (SW17).

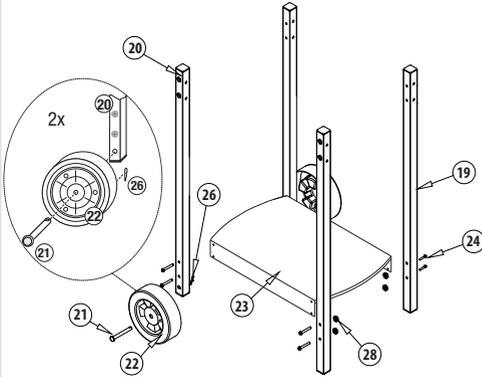
Verwenden Sie nur einwandfreies und gut passendes Werkzeug. Mit abgenutztem oder nicht passendem Werkzeug können Sie die Schrauben nicht fest genug anziehen, aber auch so beschädigen, dass sie nicht mehr zu verdrehen sind.

- Montieren Sie immer alle Verbindungselemente (Schrauben, Muttern usw.), so wie es in den folgenden Abbildungen gezeigt wird. Falls ein Verbindungselement abhanden gekommen ist, besorgen Sie passenden Ersatz. Nur so ist eine sichere und stabile Konstruktion gewährleistet.
- Halten Sie die vorgegebenen Arbeitsschritte unbedingt in der angegebenen Reihenfolge ein!
- *Lesen Sie den Text eines Montageschrittes vor der Ausführung komplett durch, da hilfreiche Hinweise manchmal erst nachfolgend aufgeführt sind.*

Auch wenn Sie kein erfahrener Heimwerker sind, benötigen Sie für die Montage in der Regel nicht viel länger als eine Stunde.

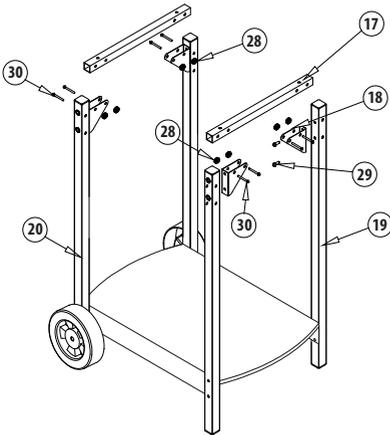
Montage durchführen

Montageschritt 1



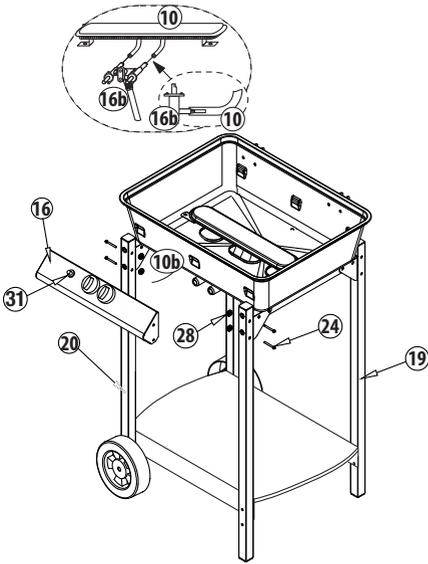
- Montieren Sie die Stative (19 + 20) mittels M5x35 Schrauben (24) und Muttern M5 (28) an die Ablage (23). Achten Sie darauf, dass die kleineren Gewindebohrungen der Stative nach innen zeigen (zur Montage der Befestigungswinkel (18)).
- Führen Sie die Achsen (21) durch die Räder (22)
- Stecken Sie die Achsen (21) durch die unteren Bohrungen der Radstative (20) und fixieren Sie die Achsen (21) mit jeweils einem Splint (26).

Montageschritt 2



- Fixieren Sie die Befestigungswinkel (18) (siehe Verbindungselemente) an den Stativen (20, 19) mittels M5x10 Schrauben (29).
- Die Querstreben (17) werden in die Befestigungswinkel (18) positioniert und mit M5x30 (30) Schrauben und Muttern M5 (28) verschraubt. **Achten Sie darauf, dass die Schraubenenden nach innen zeigen.**

Montageschritt 5



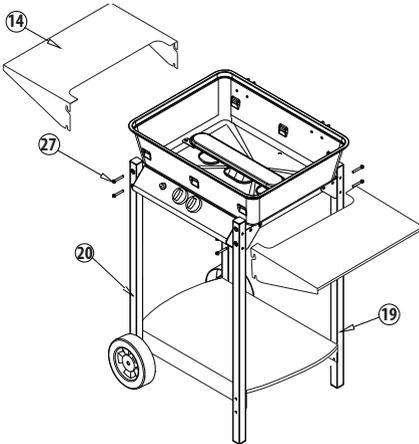
- Stecken Sie das Zünderkabel (10b) auf den Anschlussstift des Piezo-Zünders (31). Kontrollieren Sie auf festen Sitz.
- Schieben Sie die Frontblende (16) so zwischen das Radstativ (20) und das Standstativ (19), dass die Düsen des Einstellglieds (16a) in den Brennerrohren (10a) stecken.



Der lose Kontakt zwischen Brennerrohren (10a) und Düsen des Einstellglieds (16a) ist gewollt, da über die Luftschlitze ein Gas-Luftgemisch gebildet wird, ohne dass die Flamme keine ausreichende Temperatur erzeugt.

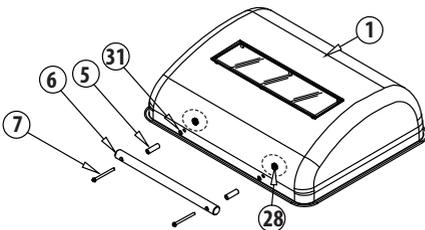
- Verschrauben Sie die linke und die rechte Seite der Frontblende (16) mit dem Radstativ (20) und den Standstativ (19). Verwenden Sie dazu zwei Schrauben M5x35 (24) und Muttern M5 (28).
- Kontrollieren Sie, dass die Düse des Einstellglieds (16a) ca. 3 - 5 mm tief im Brennerrohr (10a) steckt.

Montageschritt 6



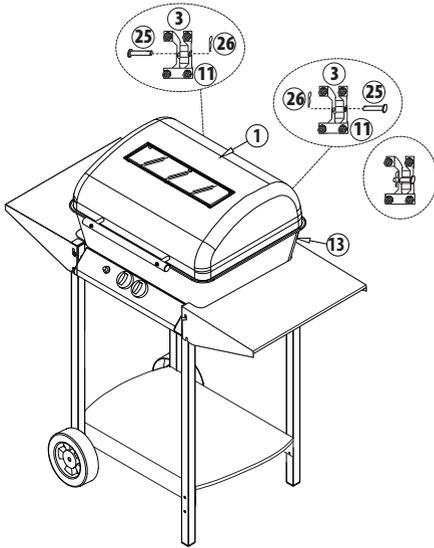
- Verschrauben Sie zuerst die unteren Löcher der Seitentische (14) an den Stativen (19 + 20). Verwenden Sie hierfür M6x10 Schrauben mit integrierter Hülse (27).
- Schrauben Sie jetzt die oberen M6x10 Schrauben mit integrierter Hülse (27) in die Gewinde ein und hängen Sie die obere Aussparung der Seitentische dort ein.

Montageschritt 7



- Befestigen Sie den Deckelgriff (6) mittels M5x60 Schrauben (7), Distanzhülsen (5) und hitzebeständige Unterlegscheiben (31) und Muttern M5 (28) am Deckel (1).

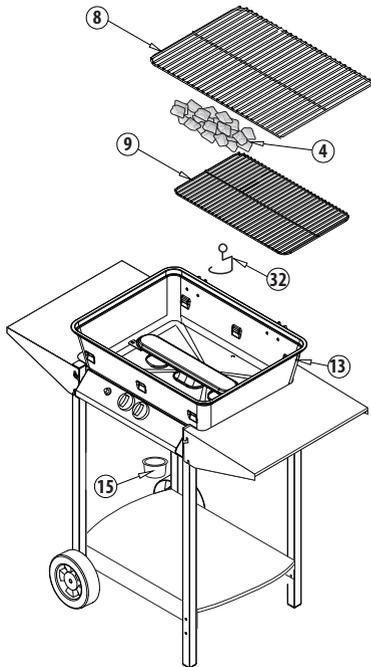
Montageschritt 8



- Setzen Sie den Deckel (1) so auf die Feuerschüssel (13), dass beide Deckel-Scharniere (3) in die Feuerschüssel-Scharniere (11) greifen.
- Stecken Sie jeweils einen Bolzen (25) durch die Bohrungen des Deckel- und Feuerschüssel-Scharniers.
- Sichern Sie beide Bolzen (25), indem Sie den geraden Schenkel des Splints (26) durch die Bohrung am Ende des Bolzens stecken. Kontrollieren Sie beide auf festen Sitz.
- Öffnen und schließen Sie den Deckel langsam und vorsichtig.

Falls eine Sperre spürbar ist, auf keinen Fall gegenhalten; dies könnte die Scharniere verbiegen. Das Hindernis muss sofort beseitigt werden.

Montageschritt 9



- Stecken Sie die Halterung des Fettauffangtopf (32) von oben durch die kleine, ovale Öffnung in der Feuerschüssel (13).
Die gebogene Spange der Halterung muss sich dabei mittig unter der kleinen, runden Öffnung der Feuerschüssel (13) befinden.
- Klemmen Sie den Fettauffangtopf (15) von unten in die Halterung.
- Setzen Sie die Lavasteinrost (9) in die Feuerschüssel (13).
- Verteilen Sie die Lavasteine (4) einlagig auf dem Lavasteinrost (6).
Die Deckung sollte ca. 80% der Fläche ausmachen. Eine Gasflamme am Brenner muss noch erkennbar sein.
- Setzen Sie das Grillrost (8) in die Feuerschüssel (13).

Gasflasche anschließen und abklemmen

Benötigte Teile und Werkzeuge

- 17er-Schraubenschlüssel (Gabelschlüssel SW 17)
- Gasflasche
Handelsübliche Camping-Gasflasche mit 3, 5 oder 11 kg Füllgewicht (z. B. graue Camping-Propangasflasche). Diese können Sie im Baumarkt oder bei einem Flüssiggashändler kaufen.
- Druckminderer
Fest eingestellter und C E-anerkannter Druckminderer, max. 1,5 kg/h, Betriebsdruck 50 mbar, passend zur verwendeten Gasflasche. Ein solcher Druckminderer ist ebenfalls im Fachhandel erhältlich.
- Lecksuchmittel
Mit einem Lecksuchmittel spüren Sie Lecks im Gassystem auf. Sie erhalten es im Baumarkt oder beim Flüssiggashändler. Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des Lecksuchmittels.

Das folgende Teil ist im Lieferumfang enthalten. Es entspricht der Norm, das für das jeweilige Land gilt, in das von der Firma LANDMANN geliefert wird.

- Gasschlauch
C E-anerkannte Schlauchleitung ausreichender Länge, die eine knickfreie Montage erlaubt.

Gasflasche anschließen



Gefahr „Entzündung von ausströmendem Gas“

Flüssiggas ist sehr leicht entzündlich und verbrennt explosionsartig.

Mögliche Folgen:

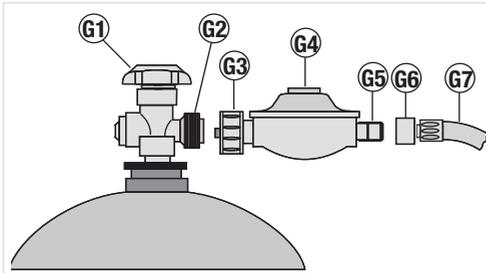
- Schwere Personen- oder Sachschäden, wenn sich ausströmendes Gas unkontrolliert entzündet.

Schutzmaßnahmen:

- Stellen Sie beim Anschließen der Gasflasche sicher, dass die Umgebung im Umkreis von 5 m frei von Zündquellen ist.
- Insbesondere: keine offene Flamme entzünden, nicht rauchen und keine elektrischen Verbraucher (Geräte, Lampen, Klingel usw.) schalten (Funkenüberschlag möglich).
- Achten Sie darauf, den Schlauch gegebenenfalls auszutauschen, wenn entsprechende nationale Anforderungen bestehen.

1. Wählen Sie einen geeigneten Aufstellort für den Grill. Stellen Sie sicher, dass ...

- sich keine brennbaren Materialien oder Stoffe in der Nähe des Grills befinden oder dorthin gelangen. Mindestabstand zu brennbaren Materialien oder Stoffen: 2 m oberhalb und 1 m seitlich; Abstand zu schwer entflammaren Materialien oder Stoffen: mindestens 0,25 m.
- der Grill sicher auf einer ebenen, ausreichend großen Fläche steht. Er darf während des Betriebs nicht verschoben werden.



2. Stellen Sie die Gasflasche neben den Grill.

- Gasflasche niemals liegen oder auf die untere Ablage stellen.
- Der Gasschlauch darf nicht geknickt sein oder unter Spannung stehen.

3. Kontrollieren Sie das Vorhandensein und den ordnungsgemäßen Zustand der Dichtung des Flaschenventilgewindes (G2). Verwenden Sie keine zusätzliche Dichtung.

4. Verbinden Sie die Überwurfmutter (G3) des Druckminderers mit dem Flaschenventilgewinde (G2) und ziehen Sie die Überwurfmutter (G3) mit der Hand durch Linksdrehung fest. Verwenden Sie hierfür kein Werkzeug, da andernfalls die Flaschenventildichtung beschädigt werden kann und somit die Dichtheit nicht mehr gewährleistet ist.

5. Kontrollieren Sie die Verbindung Druckminderer (G4) – Gasschlauch (G7) auf festen Sitz. Drehen Sie dazu die Überwurfmutter (G6) mit einem 17er-Gabelschlüssel nach links.

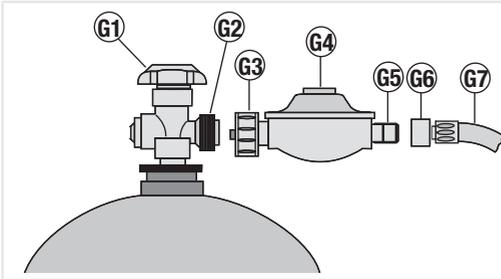
6. Kontrollieren Sie auf gleiche Weise die Verbindung Gasschlauch (G7) – Einstellglied (unter der Frontblende).

7. Öffnen Sie das Flaschenventil (G1 nach links drehen) und kontrollieren Sie mit einem handelsüblichen Lecksuchmittel, dass alle Verbindungen dicht sind.

- Anleitung zum Lecksuchmittel beachten!
- Eine Dichtheitsprüfung mit offener Flamme ist nicht zulässig. Eine Dichtheitsprüfung nach Gehör ist nicht sicher.
- Bei erkennbarer Undichtigkeit sofort das Flaschenventil schließen (nach rechts drehen) und undichte Verbindung nachziehen oder undichtes Teil austauschen. Wiederholen Sie die Dichtheitsprüfung.

8. Schließen Sie das Flaschenventil (G1 nach rechts drehen), wenn Sie nicht sofort grillen möchten.

Gasflasche abklemmen

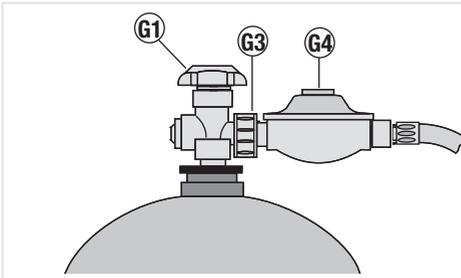


1. Schließen Sie das Flaschenventil (G1 nach rechts drehen).
 2. Drehen Sie die Überwurfmutter (G3) des Druckminderers mit der Hand nach rechts auf und ziehen Sie den Druckminderer (G4) vom Flaschenventilgewinde (G2) ab.
3. Verstauen Sie den Druckminderer (G4) mit dem Gasschlauch (G7) unter dem Grill. Achten Sie darauf, dass die Gasleitung nicht geknickt wird.
 4. Lagern Sie die Gasflasche ordnungsgemäß:
 - Gasflaschen-Ventil mit Verschlussmutter und Schutzkappe versehen.
 - Gasflasche nicht lagern in Räumen unter Erdgleiche, in Treppenhäusern, Fluren, Durchgängen und Durchfahrten von Gebäuden sowie in deren Nähe.
 - Gasflaschen – auch leere – immer stehend lagern!

Bedienung

Grill in Betrieb nehmen

1. Kontrollieren Sie, dass ...
 - sich keine brennbaren Materialien oder Stoffe in der Nähe des Grills befinden oder dorthin gelangen. Mindestabstand zu brennbaren Materialien oder Stoffen: 2 m oberhalb und 1 m seitlich; Abstand zu schwer entflammaren Materialien oder Stoffen: mindestens 0,25 m.
 - der Grill sicher auf einer ebenen, ausreichend großen Fläche steht. Er darf während des Betriebs nicht verschoben werden.
2. Kontrollieren Sie, dass ...
 - der Grill vollständig montiert und keinen erkennbaren Defekt aufweist.
 - der Lavasteinrost (9), die Lavasteine (4) und das Grillrost (8) eingelegt sind, sowie der Fettaufangtopf (37) unter der Feuerschüssel (13) klemmt.



3. Kontrollieren Sie die Überwurfmutter (G3) des Druckminderers (G4) auf festen Sitz. Drehen Sie dazu die Überwurfmutter (G3) mit der Hand nach links.
 4. Öffnen Sie das Flaschenventil (G1 nach links drehen).
 5. Kontrollieren Sie, dass das Gassystem dicht ist. Andernfalls sofort Flaschenventil (G1) nach rechts drehen (schließen).
6. Öffnen Sie den Deckel (1) der Feuerschüssel (13) und halten Sie ihn während der Zündphase geöffnet.
Achtung: Beugen Sie sich während der folgenden Schritte 7. bis 8. nicht über den Grill, halten Sie Abstand.
 7. Drücken und drehen Sie den linken Flammenregler (B) auf MAX „große Flamme“.
 8. Drücken Sie ggf. mehrfach den Piezo-Zünder (A) bis der Brenner zündet.
 9. Falls die Flamme erlischt, drehen Sie den linken Flammenregler (B) auf „-“ (aus), warten 3 Minuten und wiederholen Schritt 7 und 8.
 10. Die rechte Brennerhälfte wird über die linke Seite gezündet. Drücken und drehen Sie den rechten Flammenregler (B) auf MAX „große Flamme“, bis die rechte Seite des Brenners zündet.
 11. Schließen Sie den Deckel (1) und lassen Sie den Grill bei voller Leistung aufheizen.
Bei Erstgebrauch sollte der Grill ohne Grillgut ca. 20 Minuten aufgeheizt werden, damit die lebensmittel-echte Lackierung aushärtet (wie bei jedem Backofen).
 12. Wenn der Grill aufgeheizt ist, drehen Sie die Flammenregler (B) auf die gewünschte Wärmeleistung (Flammengröße).
 13. Jetzt können Sie Ihr Grillgut auf den Grillrost legen. Wir empfehlen, dabei Grillhandschuhe oder sonstige vor Hitze schützende Handschuhe zu tragen.

Grill außer Betrieb nehmen

1. Schließen Sie das Flaschenventil der Gasflasche (G1 nach rechts drehen).
2. Drehen Sie die Flammenregler (B) auf „*“ (aus).
3. Warten Sie, bis alle Teile abgekühlt sind und reinigen Sie dann alle verschmutzten Teile.
4. Schließen Sie den Deckel (1).
5. Bei längerem Nichtgebrauch:
 - Klemmen Sie die Gasflasche ab (siehe Kapitel „Gasflasche abklemmen“).
 - Lagern Sie den Grill an einem trockenen Ort.

Reinigung

Grill

Damit Sie lange viel Freude mit Ihrem Grill haben, sollten Sie ihn sofort nach jedem Betrieb – nachdem alle Teile abgekühlt sind – mit Spülmittel, Bürste und Tuch reinigen. Später, bei angetrocknetem Schmutz, ist der Aufwand erheblich höher.



Achtung „Zündkerze am Brenner kann verbiegen“

Beim Reinigen können Sie die Zündkerze am Brenner verbiegen oder abbrechen.

Mögliche Folgen:

- Der Brenner zündet nicht mehr.

Schutzmaßnahmen:

- Reinigen Sie den Bereich um den Brenner mit besonderer Vorsicht.

Lavasteine

Wenn die Lavasteine nach häufigem Gebrauch Fett- und Fleischaufträge aufweisen, sollte der Grill ca. 10 Minuten bei voller Hitze und geschlossenem Deckel (ohne Grillgut) betrieben werden. Dies verbrennt die Rückstände.

Die Lavasteine sind unbegrenzt haltbar, jedoch empfehlen wir, diese etwa einmal im Jahr mit Spülmittel und Wasser zu reinigen.



Schließen Sie bei Nichtgebrauch immer den Deckel (1). So werden die Lavasteine nicht unnötig durch Umwelteinflüsse verschmutzt.

Gassystem

Die Gasaustrittsdüse am Einstellglied (unter der Frontblende) kann bei Bedarf mit einer Nadel gereinigt werden. Alle anderen gasführende Teile dürfen nur von einem Fachmann gereinigt werden.

Zerlegen Sie auf keinen Fall das Einstellglied!

Wartung

Der Grill ist wartungsfrei. Trotzdem müssen Sie in regelmäßigen Intervallen eine Kontrolle durchführen. Die Intervalle richten Sie nach der Nutzungshäufigkeit und den Umgebungsbedingungen, denen der Grill ausgesetzt ist.

Grill

- Kontrollieren Sie, dass alle Teile des Grills vorhanden und montiert sind (Sichtkontrolle).
- Kontrollieren Sie, dass alle Verbindungen vorhanden und fest angezogen sind; ggf. nachziehen.

Gassystem

Das Gassystem muss jedesmal geprüft werden, wenn eine Gasflasche angeschlossen wird (siehe Kapitel „Gasflasche anschließen und abklemmen“).

Achten Sie darauf, den Schlauch gegebenenfalls auszutauschen, wenn entsprechende nationale Anforderungen bestehen.

Umwelthinweise und Entsorgungsmaßnahmen

Reststoffe



GEFAHR: Brandgefahr bei der Entsorgung heißer Reststoffe

Entsorgen Sie Reststoffe (z. B. verbrauchte Lavasteine) erst, wenn sie vollständig abgekühlt sind und nur in dafür vorgesehene Gefäße aus Metall. Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen.

Grill

Achten Sie auf Sauberkeit im Umgang mit dem Grill.

Zur Entsorgung des Grills, zerlegen Sie ihn in seine Einzelteile. Geben Sie Metalle und Kunststoffe in die Wiederverwertung. Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen.

Fehlersuche und Störungsbeseitigung

Sollte es trotz hinreichender Sorgfalt und Pflege zu einer Störung kommen, kann Ihnen dieses Kapitel helfen, diese zu beheben.

| Störung | Ursache | Abhilfe |
|---|--|--|
| Gasgeruch tritt auf | Leckage im Gassystem | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sofort Flaschenventil schließen (G1 nach rechts drehen) 2. Jegliche Flammen- oder Funkenbildung unterbinden (keine elektr. Geräte einschalten) 3. Alle Verschraubungen des Gassystems nachziehen 4. Alle gasführenden Teile auf äußere Beschädigungen überprüfen; defekte Teile gegen Original-Ersatzteile tauschen 5. Dichtheit mit Lecksuchmittel kontrollieren |
| Brenner zündet nicht | Gasflasche leer | Gasflasche tauschen |
| | Flaschenventil geschlossen | Flaschenventil (G1) nach links drehen |
| | Düsen des Einstellglieds (unter Frontblende) stecken nicht in den Brennerrohren | Sichtprüfung, ggf. Düsen und Anschlussrohre ausrichten |
| | Zünderkabel steckt nicht auf Piezo-Zünder (A) | Sichtprüfung, ggf. aufstecken |
| | Abstand zwischen Zündkerze und Gasaustrittsöffnungen am Brenner (10) nicht korrekt | Sichtprüfung, ggf. korrigieren |
| | Düse des Einstellglieds (unter Frontblende) verstopft | Frontblende ausbauen und Düse des Einstellglieds mit Nadel reinigen |
| | Sonstiges Gassystem verstopft | Gassystem vom Fachmann reinigen lassen |
| Temperatur am Grill zu niedrig | Zu kurze Aufheizzeit | Deckel (1) schließen und Flammenregler auf Max. stellen |
| | Gasaustrittsöffnungen am Brenner (10) verstopft | Verstopfungen am Brenner entfernen |
| | Lavasteine (4) liegen übereinander | Lavasteine (4) einlagig verteilen; Deckung ca. 80 % vom Lavasteinrost (9) |
| Starkes Aufflammen und Brennen der Lavasteine | Lavasteine sind verschmutzt | Grill ca. 10 Minuten bei voller Hitze und geschlossenem Deckel (1) ohne Grillgut betreiben |
| | Fettiges Grillgut | Entfernen Sie große Fettmengen vor dem Grillen oder legen Sie das Fleisch auf eine Grillschale oder reduzieren Sie die Grilltemperatur |

| Störung | Ursache | Abhilfe |
|--------------------------------------|--|---|
| Verpuffung oder blubberndes Geräusch | Flammenrückschlag auf Grund von Verstopfungen am Brenner | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sofort Flaschenventil schließen (G1 nach rechts drehen) 2. Drei Minuten warten und Grill erneut in Betrieb nehmen 3. Tritt die Störung erneut auf, Brenner ausbauen und reinigen |

Gebrauchsanweisung für Flüssiggas-Flaschen Betriebsanweisung für Flüssiggas-Flaschenanlagen

(ausgenommen Treibgas-Flaschen und Treibgas-Flaschenanlagen)

1. Eigenschaften von Flüssiggas

Flüssiggas (Propan, Butan und deren Gemische) ist ein **hochentzündliches**, farbloses Gas mit wahrnehmbarem Geruch. Es ist schwerer als Luft und schon bei geringer Vermischung mit der Umgebungsluft zündfähig. **Vorsicht:** Unkontrolliert ausströmendes Gas kann **verpuffen** oder **explodieren**. Flüssiggas steht in der Flasche unter Druck. Vor der Erwärmung über 40°C schützen! Bei höheren Temperaturen, insbesondere bei Brandeinwirkung, besteht die Gefahr des unkontrollierten **Gasaustritts** bis hin zum **Bersten** der Flasche.

2. Verhalten bei Störungen und Undichtheiten: im Brandfall:

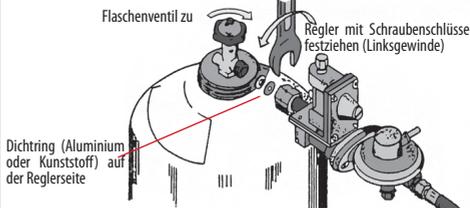
| | | | |
|--|--|--|---|
| (z. B. Gasgeruch, Ausströmergeräusch): | | (in Gebäuden/Fahrzeugen) zusätzlich: | Feuerwehr ☎ 112 benachrichtigen! |
| Sofort Flaschenventil schließen (im Uhrzeigersinn)! Offene Feuer löschen! Fachmann rufen! | Nicht Rauchen! Keine Elektroswitcher betätigen! Nicht telefonieren! | Fenster und Türen öffnen! Undichte Flaschen sofort ins Freie bringen! Gebäude/Fahrzeug verlassen! | Auf das Vorhandensein von Flüssiggasflaschen hinweisen! Wenn möglich, Flaschen aus brandgefährdetem Bereich entfernen oder notfalls mit Wasser kühlen. |

3. Betrieb von Flüssiggas-Flaschenanlagen

- Flüssiggas-Flaschenanlagen dürfen nur von Fachfirmen installiert, erstmalig in Betrieb genommen, geändert und geprüft werden.
- Im **gewerblichen** Bereich müssen Flüssiggas-Flaschenanlagen von einer unterwiesenen Person eingerichtet und von einem Sachkundigen bzw. bei bestimmten Flaschenanlagen von einer vom Unternehmer beauftragten Person geprüft sein (Unfallverhütungsvorschrift (BGV D 34).
- Die Flasche muß aufrecht stehen. Bei liegend angeschlossenen Flaschen besteht Verpuffungsgefahr.
- Vom Betreiber sind die Bedienungsanweisungen der Hersteller der Flüssiggas-Verbrauchsgeräte für den Betrieb und ggf. bei Betriebsstörungen sorgfältig zu beachten. Der Betreiber einer Flüssiggas-Flaschenanlage hat sich davon zu überzeugen, dass vor der ersten Inbetriebnahme oder nach einer Änderung der Anlage der ordnungsgemäße Zustand von einer Fachfirma (bei gewerblichen Anlagen von einer für den jeweiligen Gewerbebereich zuständigen sachkundigen Person) geprüft und bescheinigt wurde. Die Bescheinigungen über die Prüfungen sind vom Betreiber aufzubewahren.
- Bei längerer Außerbetriebnahme sind die Ventile beginnend vom Geräteabsperrventil bis zum Flaschenventil hin zu schließen. Bei Wiederinbetriebnahme sind die Ventile beginnend vom Flaschenventil bis zum Geräteabsperrventil hin zu öffnen.
- In Flaschenaufstellungsräumen von **Großflaschen** und im näheren Bereich von **Großflaschenanlagen** sind der Umgang mit offenem Feuer und das Rauchen verboten. Die Lüftungsöffnungen des Aufstellungsraumes bzw. des Flaschenschrankes müssen freigehalten werden. Warmhinweise müssen angebracht sein.
- Das Umfüllen von Flüssiggas durch den Betreiber ist **verboten!**

4. Flaschenwechsel

- Bei Flaschenwechsel den Regleranschluß erst dann lösen, wenn das Flaschenventil vollständig (im Uhrzeigersinn) zugehrt ist. Der Druckregler muß gut dichtend angeschlossen werden. Auf vorhandenen Dichttring achten (siehe Skizze) **Achtung Linksgewinde!** Nach jedem Flaschenwechsel muß die Dichtigkeit des Regleranschlusses mit schaumbildenden Mitteln (z.B. Seifenwasser) geprüft werden.
- Bei Mehrflaschenanlagen: Absperrventil der Behälteranschlussleitung schließen, Umschalter auf volle Flaschen schalten.

| | |
|---|--|
| <p>Regleranschluss Kleinflasche (5 und 11kg Nenninhalt)</p>  | <p>Regleranschluss Kleinflasche (33kg Nenninhalt)</p>  |
|---|--|

5. Sicherheitstechnische Überwachung von Flüssiggas-Flaschenanlagen

- Flüssiggas-Flaschenanlagen sind wiederkehrend zu prüfen. Die Prüfungen sind vom Betreiber zu veranlassen:
- Fest installierte Anlagen in Gebäuden mit Flaschen bis 11 kg Nenninhalt: alle 5 Jahre durch eine Fachfirma
 - Fest installierte Anlagen in Gebäuden mit Flaschen von 22 bis 33 kg Nenninhalt: alle 10 Jahre durch eine Fachfirma
 - Im gewerblichen Bereiche gemäß Unfallverhütungsvorschrift BGV D 34 je nach Anlagenart: alle 4 Jahre / alle 2 Jahre / jährlich
 - Anlagen in Fahrzeugen im privaten und gewerblichen Bereich: alle 2 Jahre
 - Anlagen auf Booten im privaten Bereich: alle 2 Jahre
- Verschleißanfällige Anlageteile (z.B. Regler, Schläuche) sind gegebenenfalls auszuwechseln.

6. Transport und Lagerung

- Volle und entleerte Flüssiggasflaschen dürfen nur mit geschlossenem und geschütztem Ventil (Verschleißmutter und -kappe) transportiert und gelagert werden, um Ventilbeschädigung und Gasaustritt zu vermeiden.
- Beim Transport in Fahrzeugen ist auf eine gute Belüftung des Laderaumes zu achten. Die Flaschen müssen gegen unbeabsichtigte Lageveränderungen während des Transportes gesichert sein.
- Die Flaschen - auch entleerte - dürfen nur an gut belüfteten Stellen aufrecht stehend gelagert werden, nicht unter Erdgleiche (z.B. Keller, Schächte), in Treppenhäusern, Fluren, Durchgängen, Notausgängen, Rettungswegen und Durchfahrten von Gebäuden sowie in deren unmittelbaren Nähe. In einer Wohnung dürfen höchstens zwei Kleinflaschen - jedoch in getrennten Räumen (nicht in Schlafräumen) - vorhanden sein.

Jeder Umgang mit Energie bringt Gefahren in sich.
Beachten Sie deshalb diese Gebrauchs-/Betriebsanweisung!

Konformitätserklärung

- DE EG Konformitätserklärung
- GB EG Declaration of Conformity
- FR Déclaration de Conformité
- NL EC Conformiteitsverklaring
- ES Declaracion CE de Conformidad
- PT Declaração de conformidade CE
- SE EC Konformitetsförklaring
- FI EC Yhdenmukaisuusilmoitus
- NO EC Konformitetserklæring
- RU EC Заявление о конформности
- HR Izjava o Konformnosti CE

- RO Declarație de conformitate CE
- TR AT Uygunluk Deklarasyonu
- GR EC Δήλωση περι της ανταπόκρισης
- IT Dichiarazione di conformità CE
- DK EC Overensstemmelseserklæring
- CZ EU prohlášení o konformitě
- HU EU Konformkijelentés
- SI EU Izjava o skladnosti
- PL Oświadczenie o zgodności z normami Europejskiej Wspólnoty
- SK Vyhásenie EU o konformite



Der Unterzeichnende erklärt im Namen der Firma die Übereinstimmung des Produktes.

The undersigned declares in the name of the company that the product is in compliance with the following guidelines and standards.

La soussigné déclare au nom de l'entreprise la conformité du produit avec les directives et normes suivantes.

De ondertekenaar verklaart in naam van de firma dat het product overeenstemt met de volgende richtlijnen en normen.

El abajo firmante declara, en el nombre de la empresa, la conformidad del producto con las directrices y normas siguientes.

O signatário declara em nome da firma a conformidade do produto com as seguintes diretivas e normas.

Underteknadn förklarar i firmans namn att produkten överensstämmer med följande direktiv och standarder.

Allekirjoittanut ilmoittaa liikkeen nimissä, että tuote vastaa seuraavia direktiivejä ja standardeja.

Undertegnede erklærer på vegne av firmaet at produktet samsvarer med følgende direktiver og normer.

Подписавшийся подтверждает от имени фирмы что настоящее изделие соответствует требованиям следующих нормативных документов.

Ovim izjavljujemo da u daljnjem tekstu opisani proizvod na osnovu njegovog koncipiranja i načina gradnje, kao i od Landmann-Peiga u prodaju puštena izvedba odgovara poznatim, osnovnim sigurnosnim i zdravstvenim zahtjevima EG smjernica.

Subsemnatul declară în numele firmei că produsul corespunde următoarelor directive și standarde.

Imzalayan kişi, firma adına ürünün aşağıda anılan yönetmeliklere ve normlara uygun olduğunu beyan eder.

Εν ονόματι της εταιρείας δηλώνει ο υπογεγραμμένος την συμμόρφωση του προϊόντος προς τους ακόλουθους κανονισμούς και τα ακόλουθα πρότυπα.

Il sottoscritto dichiara a nome della ditta la conformità del prodotto con le direttive e le norme seguenti.

På firmaets vegne erklærer undertegnede, at produktet imødekommer kravene i følgende direktiver og normer.

Ni e podespáný jménem firmy prohía uje, e výrobek odpovídá následujícím směrnici a normám.

Az aláíró kijelenti, a cég nevében a termék megegyezését a következő irányvonalakkal és normákkal.

Podpisani izjavljam v imenu podjetja, da je proizvod v skladnosti s slede čimi smernicami in standardi.

Nižje podpisani oświadcza w imieniu firmy, że produkt jest zgodny z następującymi wytycznymi i normami.

Podpisující závázne prehlasuje v mene firmy, že tento výrobek je v súlade s nasledovnými smernicami a normami.

98/37/EG

89/686/EWG

73/23/EWG

87/404/EWG

97/23/EG

R&TTED 1999/5/EG

89/336/EWG

2000/14/EG: LWM.....dB(A); LWA.....dB(A)

90/396/EWG

90/396/EWG

DIN EN 498 (Dezember 1998)

Osterholz-Scharmbeck, den 10.06.2006

Jens Keil



LANDMANN GmbH & Co. Handels-KG
Am Binnenfeld 3 - 5
D - 27711 Osterholz – Scharmbeck
e-mail: ohz@landmann.de
Internet: www.landmann.com

Hotline

Mo - Do 8:00 bis 16:45Uhr
Fr 8:00 bis 15:30Uhr
Tel.: +49 (0) 4791 – 308 - 59 oder 78
Fax: +49 (0) 4791 - 308 - 36